

Sterbegebete aus dem großen Euhologion
(Gebetsbuch) der heiligen orthodoxen Kirche:

Lasset zum Herrn uns beten!
Kyrie eleison!

Gebietet, Herr, unser Gott, der du willst, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, der du nicht den Tod des Sünders willst, sondern willst, dass er umkehrt und lebt, wir bitten dich und flehen dich an: löse die Seele deines Knechtes (deiner Magd) von jeder Fessel, befreie sie von jedem Fluch. Denn du bist es, der die Gefesselten löst und die Gefallenen aufrichtet, du Hoffnung der Hoffnungslosen.

Gebiete nun, dass die Seele deines Knechtes (deiner Magd) in Frieden gelöst wird und in den ewigen Hütten mit allen deinen Heiligen Ruhe findet, durch deinen eingeborenen Sohn, mit dem du gepriesen bist, zusammen mit deinem allheiligen und gütigen und lebensspendenden Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Lasset zum Herrn uns beten!
Kyrie eleison!

Herr, unser Gott, du hast in deiner unaussprechlichen Weisheit den Menschen aus Staub erschaffen und ihm Aussehen und Schönheit gestaltet und ihn als ehrwürdiges und himmlisches Gut geschmückt, zur Verherrlichung und Zierde deiner Herrlichkeit und Königsherrschaft, damit er nach deinem Abbild und dir gleich umgestaltet wird. Weil er aber das Gebot deines Befehles übertrat,

veränderte sich das Abbild und wurde nicht bewahrt, und das deshalb, damit das Böse nicht auf ewig bestehe. Du hast menschenfreundlich diese Auflösung (des Leibes) geboten und diese heiligen Bande, als Gott der Geister, nach deinem heiligen Ratschluss durchschnitten. Und der Leib löst sich einerseits in seine Bestandteile auf, die Seele aber weicht dorthin, wo sie bis zur allgemeinen Auferstehung aufgenommen wird.

Deswegen bitten wir dich, den anfanglosen und unsterblichen Vater, und deinen eingeborenen Sohn und deinen allheiligen Geist, dass du der Seele deines Knechtes (deiner Magd) nach der Lösung vom Leib Ruhe verschaffst. Und wenn er (sie) wissentlich oder unwissentlich deiner Güte Anstoß bereitete oder von einem Priester verflucht wurde oder seine eigenen Eltern verbitterte oder einen Schwur übertrat oder in die Vorstellungen der Dämonen und schändliche Zaubereien hineingeriet, durch die Missgunst des boshafte Dämons: vergib, wegen deiner sehr erflehten Güte! Ja, Gebieter, Herr, Gott, erhöre mich, den Sünder (die Sünderin), deine(n) unwürdige(n) Knecht (Magd) in dieser Stunde und löse deinen Knecht (deine Magd) von seiner (ihrer) unerträglichen Qual und seiner (ihrer) fortschreitenden schmerzlichen Schwäche und lass ihn (sie) ruhen, wo die Geister der Gerechten sind.

Denn du bist die Ruhe unserer Seelen und Leiber, und dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Gebet des hl. Nyphon für Sterbende

Der hl. Nyphon, der Asket und Wundertäter, wurde vom hl. Kirchenvater Athanasius zum Bischof der ägyptischen Stadt

Konstantiani geweiht. Er hatte wegen seiner tiefen Demut von Gott die Gabe der Heilung von Krankheiten und die Gabe, Sterbenden Errettung bringen zu können, bekommen. Das folgende Gebet für Sterbende stammt von ihm:

Herr, du Gott der Kräfte, du Großer und Furchtbarer, du Reicher und Übergütiger, du Barmherziger und Mitfühlender, neige dich herab und erhöre mich Unnützen und Sünder (mich Unnütze und Sünderin).

Du, der du Jona aus dem Bauch des Fisches und Daniel vor dem Rachen der Löwen errettetest, erlöse du mich, Christus, in der Stunde des Todes vor der dunklen Finsternis des Fürsten der Bosheit.

Erlaube nicht, dass der Teufel zu dem Sterbebett deines Dieners (deiner Dienerin) kommt. Meine Seele soll nicht die Finsternis der Dämonen sehen, weder in der jetzigen Ewigkeit, noch in der zukünftigen, noch wenn ich im Sterben liege, noch wenn meine Seele zum Himmel hochsteigt.

Der verfluchte Drache soll nicht gegenüber meiner Seele höhnisch lachen, wenn meine Seele meinen lasterhaften Körper verlässt. Der unreine Geist des Gestanks soll sie nicht rauben, mein Herr, mein Christus, mein Jesus, mein Gott, mein Licht, und sie in das Verderben mitziehen.

Meine Augen sollen sein abstoßendes und verfinstertes Gesicht nicht sehen, du Gebieter und Herr des Himmels und der Erde, sondern sende mir in der Zeit meines Hinscheidens dein Erbarmen und deine Wahrheit, mein heiliger, dreimalheiliger und verherrlichter Herr.

Mein Gott, sende mir an jenem Tag den Erzengel Michael, damit er über deinem Knecht (deiner Magd) wacht! Sende mir Gabriel, Uriel, Raffael, die großen und lichtvollen Erzengel, zusammen mit ihre unbefleckten und dreimalseligen Heer, damit sie den unersättlichen Drachen der Hölle zerschmettern, der mit seinen Zähnen knirscht, und jeden, der in Gottesfurcht lebt, rauben und verschlingen will. Versenke ihn, mein Gott, in der Zeit meines Hinscheidens, zusammen mit seiner ganzen niederträchtigen Armee,

in den Abgrund, in den Tartaros, in die Finsternis und in das Zähneknirschen.

Sende mir, mein Herr Jesus Christus, du, meine Freude, du, meine Auferstehung, sende mir in jener Stunde den Menschenfreund, den barmherzigen Tröster-Gott, den Geist der Wahrheit, damit er meinen Geist in seine unerreichbare Süße und unvergängliche Heiligkeit aufnimmt. Sende ihn, damit er mich mit einem vorangehenden Schwert stärkt und die boshafte Machthaber der Finsternis zerschmettert, die unreinen Dämonen. Denn, wenn diese Scheusale des Unrechts ins Feuer, in die Finsternis, ins Chaos, ins Totenreich gestürzt werden, werde ich die Lufträume schmerzlos durchqueren, um dich, das dreisonnige Licht, zu erreichen, um mich vor deinen Erbarmungen hinzuwerfen, um deine unbefleckten Füße über und über zu küssen, um mit deiner Göttlichkeit und deinem Heiligen Geist erfüllt zu werden, und damit ich die zahllosen bewundernswerten Dinge, die du um meinetwillen getan hast, bekenne:

Wie du mich zur Buße geleitet hast, wie du mich belebt hast, wie du mich "von den Abgründen der Erde wieder hochgeführt hast!" Alles werde ich vor den heiligen Engeln aufzählen, damit mich die Betörung der süßesten und allerfreulichsten, göttlichen Wonne beherrscht. Und ich werde dir dann das große Hohelied lobsingend, außer mir wegen dem unbeschreiblichen Wohlgeruch, der Gnade und deiner göttlichen Schönheit...

Erhöre mich, mein Gott, auch wenn ich mich jeden Tag vor deinen Augen verfehle! Erhöre mich, mein König, mein Erlöser, und würdige mich, in deine Herrlichkeit einzutreten, so wie ich dich Tag und Nacht bitte und deine unvergängliche und lebensgewährende Größe anflehe. Ich bitte dich auch jetzt und immerdar, inständig, mein Jesus Christus. Sende mir in der Stunde meines Hinscheidens die alleuchtende Jungfrau, den reinsten Tempel, die heilige Anhäufung deines Reichtums, mein Christus, damit sie mir Mut Macht. Sende mir in jener Stunde den heiligen Vorläufer und Täufer Johannes, die leuchtenden Sterne, die Apostel, die Propheten und Märtyrer, die Prediger und die Evangelisten, Bekenner, Heilige und Gerechte, damit dein Geschöpf geehrt wird.

Ja, du unsterblicher Herr, erhöre mich, den Sünder und würdige mich, deine unaussprechliche, ewige und dreimal selige Herrlichkeit zu gewinnen.

Mein Herr, gib du doch jedem deiner Knechte (jeder deiner Mägde), der (die) im Todeskampf liegt, Ruhe, wo auch immer dieses Gebet gehört werden wird, damit die unreinen Dämonen beschämt werden. Zerschmettere sie mit deiner mächtigen Hand. Mache sie mit deinem Schwert zunichte, du Starker. Verbrenne sie, du Mächtiger und Hoher und Furchtbarer, mit dem Blitz deiner feurigen Kraft.

Dieses Gebet soll für alle, die im Todeskampf liegen, Erfrischung und Entlastung, Schlaf und Beruhigung, Wohlgeruch und Freude, Stütze und Zuflucht sein, mein Gott.

Ja, Herr, du Gott meiner heiligen Väter, die dir wohlgefällig waren, von den Tiefen der Urzeit bis jetzt, verachte nicht meine Bitte, du Heiliger! Wende dich nicht von meinem Flehen ab, du Barmherziger, sondern pflanze in dieses, mein Gebet, ein göttliches, himmlisches, zweischneidiges Schwert, welches schneidend für die Dämonen und wider die Geister der Bosheit zürnend ist, aber voller Zuneigung, Vergebung, Erbarmen und Güte, so dass, falls derjenige, der (diejenige, die) im Sterben liegt viele Sünden begangen hat, und über ihm dieses Gebet gelesen wird, du in jener Stunde seine (ihre) Last erleichterst, Herr, seinem (ihrem) Geist Erbarmen schenkst, du Heiliger, und sein (ihr) Aufsteigen zu dir heiligst. Bekränze ihn (sie) mit deinen Erbarmungen. Schreibe ihn (sie) in das Buch deines Erbarmens. Schenke ihm (ihr) die Wonne des Paradieses. Übersieh seine (ihre) Gesetzlosigkeiten, mit dem unbeschreiblichen Ozean der reichen Gaben deiner Barmherzigkeit. Vergib ihm (ihr), erbarme dich über seine (ihre) elende Seele und errette sie. Sei barmherzig gegen ihn (sie), hilf ihm (ihr), erbarme dich seiner (ihrer), bewahre und beschütze ihn (sie) deiner großen Barmherzigkeit gemäß. Sende ihm (ihr) Engel des Friedens. Sende ihm (ihr) deine unbefleckte Liebe. Öffne ihm (ihr) deine glorreichen Arme, erfülle ihn (sie) mit allen geistlichen Wohlgerüchen, damit die abscheulichen und betrügenden Dämonen von ihm (ihr) beschämt hinweggehen.

Verbrenne sie zu Asche, Herr, in dem Feuer der Gehenna, weil sie

es wagen, die bejammernswürdige Seele zu stören und in Schrecken zu versetzen! Herr, das soll überall geschehen, wo mein nichtiges Gebet gehört wird.

Ja, Jesus Christus, du Gebieter, du Licht des Lichtes, du Allgütiger, erhöre mich und schenke diesem meinem Gebet Gnade und Erbarmen.

Du selbst mögest dich selbst ganz zum Helfer und Bewahrer und Erretter machen für den (die), der (die) den Namen des verkommenen Nyphon anruft.

Erhöre mich, Herr, erhöre mich, du Menschenfreund und Heiliger, und schenke mir, was ich begehrt habe, indem ich deinen mächtigen Namen anflehte! Amen.

Gebet beim Ausfahren der Seele:

Dieses Gebet sollte, wenn möglich, ein Priester sprechen. Im Notfall darf es auch ein Laie sprechen:

Du allmächtiger Herrscher, Herr, du Vater unseres Herrn Jesus Christus! Du willst, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Du hast keinen Gefallen an der Verdammnis des Sünders, sondern du willst, dass er zu dir umkehrt und lebt. Wir flehen nun zu dir und bitten dich:

Erlöse die Seele deines Knechtes (deiner Magd) von allen Fesseln und allen Flüchen. Vergib ihm (ihr) alle Sünden und alle Verfehlungen, die er (sie) von Jugend an bewusst oder unbewusst mit Worten und Taten begangen hat:

Jene, die er (sie) gebeichtet oder vergessen oder schamhaft verheimlicht hat; denn du allein machst die Gebundenen frei und richtest die Erniedrigten auf, du Hoffnung der Hoffnungslosen, der du allen Menschen, die dir vertrauen, die Sünden vergeben kannst, du menschenliebender Herr.

Gebiete, dass er (sie) von den Fesseln des Fleisches und der Sünden

erlöst wird, und nimm die Seele dieses deines Knechtes (dieser deiner Magd) auf, und schenke ihr Ruhe mit deinen Heiligen in den ewigen Hütten, durch die Gnade deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, mit dem du gerühmt bist, zusammen mit deinem allheiligen und lebensspendenden Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.